

## KLASSENZUSAMMENKUNFT MEGGEN 26. APRIL 2012

Es war schon in aller Munde,  
wann kommt denn die Kunde,  
von der nächsten Klass.zus.kunft  
unserer 45/46er Zunft??  
Wir konnten's kaum erwarten,  
möchten's ganz einfach, gemütlich, im Garten,  
haben Zeit, sind doch alle pensioniert,  
haben diesen Tag reserviert!  
Mit der Zeit, wir waren ganz versessen,  
haben sie's gar vergessen?  
Des Rätsels Lösung hab ich glücklich im PC gefunden,  
hab geschaut, studiert, viele Stunden.  
Dem Thiesli schrieb Käthi:  
„sei nicht so faul, e Klass.z.kunft wett i!“  
Er packt's an, mit viel Elan,  
wenn er mal ist dran,  
dann gibt's Nägel mit Köpfen!  
This schuf grad ein tolles Programm,  
bestaunt uns Mädchen mit langen Zöpfen!  
Wir lesen, wann wir sind in die 1. Kl. eingetreten,  
wir lernten schreiben, lesen, „muuhh macht die Kuh“  
und noch mehr so Knüller  
bei Josephine Müller!  
Weiter ging's in der Schul-Laufbahn bei Ernst Kohler,  
hier wurden die Reihen noch voller,  
das Einmaleins wir lernten, gut lesen, schöne Aufsätze schreiben,  
wir wollten am liebsten dort bleiben,  
aber die Stufen gingen obsi, 4.+5. Kl., bei Flora Letizia Lusser, der guten,  
mit ihrem Punkte-System, wir mussten antworten, ob wir geschwätzt  
oder lernten brav, mussten sputen, sagen, wie viel mal wir dies getan!!  
Mit den Punkten dann konnten wir ersteigern tolle Sachen aus ihrem Fundus,  
wir bildeten denn auch ihren Schule-Abschluss!  
In der 6. Kl. herrschte ängstliche „Zucht und Ordnung“, aber wir lernten viel,  
mit der Zeit wussten alle, „wie Schnieper will“,  
bei ihm war's mucksmäuschenstill in den Bänken,  
später musste ich etwas wehmütig an diese Ruhe denken,  
denn wir zogen in den TG, in ein kleines Dorf, mit 8 Kl., in 5-er Bänken,  
nur halb soviel, also 24 Schüler, im gleichen Raum, immer ein Zänken,  
Raufen, Rufen, Lärm, Geklöne, Gepuffe, Gestänken.  
Da hab ich gedacht: „Wohin bin ich nun gekommen?“  
- und sie hatten erst noch nie „Loozäärndütsch“ vernommen!!

Herzlichen Dank Käthi und Mathis fürs Organisieren,  
sogar Petrus uns tat Kaiserwetter Reservieren.  
Es waren gemütliche Stunden, wir hörten allerhand –  
Vielleicht gibt's gar ein kurzes Treffen, wenn Anna kommt aus Thailand?

Raperswilen, 30. April 2012 Ursula Kappeler-Muggli